

Seiryuu no Miko - Destiny of Sorrow

Pairing: Yui Hongo & Nakago

Von abgemeldet

Kapitel 1: Return to Kutou

Autor: Ruka Kishimoto aká *Kamui*

Genre:

Fantasy

Drama

Storyline:

Yui ist jetzt 17, lebt ein ganz normales Leben aber träumt seit einigen Nächten von der Welt des Buches "Shi Shin Ten Chi Sho-Das Universum der 4 Götter"

Sie wird gerufen und Seiryuu Seikun erscheint ihr in der realen Welt. Er sagt ihr, das sie als "Seiryuu no Miko" nach Kutou zurück kommen soll.

Yui weigert sich. Sie will mit dem nichts mehr zu tun haben, doch ihr Ohrring, den sie von Nakago bekommen hatte, leuchtet in diesem Moment auf und hüllt sie in ein blaues Licht ein.

Als Yui wieder zu sich kommt, ist sie in Kutou. Sie weiß nicht wo sie hin gehen soll und läuft zum Palast. Der ist völlig zerstört, doch als sie wieder weglaufen will, erscheint ihr ein großer Schatten, umgeben von blauem Licht. Zu ihrem Entsetzen sieht sie, das es der Seiryuu Seishi Nakago ist. Yui ist völlig durch einander. Sie tritt ängstlich zurück, bis sie an der Palastmauer stehen bleibt

Nakago erklärt ihr, das sie keine Angst vor ihm haben muß und er ihr auch nichts tun will. Yui ist wütend, schreit ihn an und erinnert ihn daran, was er ihr alles angetan hat. Nakago ist zu tiefst betrübt und dreht sich wieder um. Als er gehen will, fragt Yui ihn warum er sie damals nur belogen und benutzt hat und erhält als Antwort, das nur eines keine Lüge war. Sie erschrickt, da er ihr damals gesagt hatte, das er sie liebt.

Yui weigert sich ihm das zu glauben und schreit ihn an, das er verschwinden und sie in Ruhe lassen soll. Sie habe 2 Jahre Nächtelang nur wegen ihm geweint und sei jetzt glücklich mit Tetsuya. Als Nakago ihr sagt, das er sie nur benutzt hat, um sie nicht zu verlieren und sein Leben lang nur auf die gewartet hat-lenkt Yui ein und fragt ihn, warum er sie gerufen hat.

Um mit der Geschichte noch einmal ganz von vorne zu beginnen, braucht er die Hilfe der Priesterin. Sie muß alle 4 heiligen Shinzaho's zusammen tragen und dann Seiryuu rufen. Da sie nun fast erwachsen ist, würde ihr auch nichts dabei geschehen.

Yui ist hin und her gerissen. Auf der einen Seite denkt sie an Tetsuya, der in Tokio auf sie wartet-auf der anderen Seite fühlt sie sich immer noch zu Nakago hingezogen. Er

scheint auch ganz anders zu sein, als vor Jahren. Sie entschließt sich ihm zu helfen und beide machen sich auf die Suche nach den Shinzaho's. Sie soll mit dem letzten Wunsch dann die beiden Welten unzugänglich machen und versiegeln. Doch die Liebe ist ein grausamer Gegner...

Kurze Worterklärung für alle NICHT Fushigi Yuugi Kenner:

- Shi Shin Ten Chi Sho, das Buch "Das Universum der 4 Götter" im Original
- Shinzaho, heilige Schmuckstücke, die den Priesterinnen gehör(t)en
- Seishi, die Krieger der Priesterinnen
- Suzaku, Gott von Konan in Phönixgestalt
- Seiryuu, Gott von Kuto in Drachengestalt
- Byakko, Gott von Sairou in Tigergestalt
- Genbu, Gott von Hokkan in Gestalt einer riesigen Schildkröte mit einem zweiten Schlangenkörper
- Miko, junges Mädchen (reine Jungfrau) aus der realen Welt das als Priesterin des Gottes verehrt wird und ihn herbeiruft

Wer mit den japanischen Wörtern nichts anfangen kann, soll mich fragen ^^ aber das meiste ist ja Animefans bestimmt bekannt, ne?

SEIRYUU NO MIKO - DESTINY OF SORROW

Die Konfettitütchen knallten und Miaka jubelte "Tanjo Omedeto, Yui-chan!" "Arigato" rief die Freundin und wurde durchgeknuddelt "Ah Miaka, ich krieg keine Luft" beschwerte sich die hübsche dunkelblonde Yui. Die brünette Miaka ließ sie los "G-Gomen" Yui kicherte "Du änderst dich nie" Miaka grinste. Es klingelte an der Tür und 3 junge Männer betraten die Wohnung. Miaka bekam glänzende Augen und fiel dem dunkelhaarigen um den Hals "Taka" Die anderen beiden lächelten. Yui wurde zuerst von dem blonden Keisuke, Miaka's Bruder und dann von dem schwarzhaarigen Tetsuya, ihrem Boyfriend umarmt "Omedeto Yui-chan" "Arigato Keisuke-san" "Omedeto gozaimasu, Yui" Sie lächelte "Arigato" Miaka kam aus der Küche gelaufen "Ne Yui-chan, wo ist dein Geburtstagskuchen?" Alle seufzten und Yui kicherte "Das ist typisch Miaka" Als die 5 Freunde sich am Abend von Yui verabschiedet hatten, setzte sich Yui in ihrer Wohnung auf die Couch. Sie schaute zu dem Sternenhimmel. Etwas schwermütig wurde sie "Die Seiryuu Seishis..." Als sie sich die Haare zurück strich, berührte sie den Ohrring, den sie trug. Erschrocken, da sie ihn fast vergessen hatte, zuckte sie zusammen. Sie zog ihn ab und hielt ihn in der Hand. Er war blau und glitzerte. Yui seufzte "Nakago..." Sie senkte den Kopf, steckte sich den Ohrring wieder an und ging in ihr Bett.

Sie warf sich hin und her im Schlaf. Krallte sich in ihrer Decke fest und atmete schwer. Ein blaues Licht erschien vor ihr und ein Schatten, der deutlicher wurde. Es war der Seiryuu Seikun "Hongo Yui! Seiryuu no Miko! Ich brauche deine Hilfe" Yui wachte auf und erschrak "Seiryuu Seikun?" "Du bist die Priesterin die mich damals gerufen hat. Ich brauche deine Hilfe!" "IIE! Ich will mit Seiryuu und den ganzen Dingen nichts mehr zu tun haben!" Sie zeigte auf sich selbst "Ich bin keine Priesterin mehr! Ich bin jetzt 17 Jahre alt. Ich lebe ein ganz normales Leben und ich---" "Ich brauche dich! Bitte komm mit mir nach Kutou" Yui schüttelte den Kopf "Damé! Ich bin keine Priesterin mehr!" Seiryuu Seikun senkte den Kopf und löste sich auf. Yui stand auf und rannte zu ihrem Fenster. Sie hielt sich an dem Glas fest "Ich will das alles vergessen..." schlug gegen die Fensterscheibe "...demó warum kann ich es nicht?" und rutschte weinend herunter, bis

sie auf dem Boden hockte.

Als Yui am nächsten Tag in der Bibliothek saß, um für ihre Prüfung zu lernen, konnte sie sich kaum konzentrieren. Immer wieder mußte sie daran denken, das im obersten Stockwerk, das "Shi Shin Ten Chi Sho" in einem Regal lag. Schließlich schloß sie ihre Bücher und lief zu dem Gang. Die Treppe hoch und stand vor der Tür. Sie öffnete sie vorsichtig, schaute hinein und lief zu dem Regal. Da stand es. Das Buch, das ihr Leben vor 3 Jahren grundlegend verändert hatte. Sie stand davor und schaute den Buchrücken an. Sie griff danach, doch zog die Hand wieder weg. Sie kniff die Augen zu, drehte den Kopf weg und rannte aus dem Raum. Die Treppen herunter und aus der Bibliothek.

Es war schon dunkel geworden, als Yui durch die Straßen lief. Erschrocken blieb sie stehen, als der Seiryuu Seikun wieder vor ihr erschien. Die Menschen ringsum hatten Angst. Der Gott hielt ihr die Hand hin "Seiryuu no Miko! Bitte hilf mir" "Laß mich in Ruhe! Ich will mit Seiryuu nicht's mehr zu tun haben! Sie haben mich nur benutzt und betrogen" rief sie weinend "Ich bin keine Seiryuu no Miko mehr und---" "Yui-sama..." erklang eine tiefe Stimme und der Ohrring begann zu leuchten. Yui erschrak. Sie kannte diese Stimme und konnte nicht mehr reagieren, als sie in ein blaues Licht, das von dem Ohrring kam, gehüllt wurde. Das Buch lag im Raum aufgeschlagen und leuchtete blau.

Yui öffnete die Augen. Sie sah eine altertümliche Stadt "~Kutou...~" Das Licht wurde schwächer. Die Menschen sahen erstaunt auf das fremde Mädchen und die seltsame Kleidung. Sie tuschelten, doch dann hellten sich ihre Gesichter auf "Sei-Seiryuu no Miko!" "Das ist die Priesterin! Sie ist zurück gekehrt?!" Yui senkte den Kopf. Sie mochte dieses Viertel überhaupt nicht. Es kamen schlimme Erinnerungen hoch. Yui hielt sich die Hände an den Kopf "Iie...Damé, ich will das vergessen!" Sie stand auf und rannte davon. Irgendwo in einer Gasse blieb sie stehen. Völlig atemlos "Kutou hat sich kein Stück verändert..." "Hey Kleine!" Yui zuckte zusammen. Drei finster drein blickende Männer kamen auf sie zu. Sie waren eindeutig Straßenbanditen. Yui bekam Panik und wich so lange zurück, bis sie die Wand im Rücken spürte "Iie..." Die drei lachten und griffen nach ihr. Yui schrie "IYADA!" Plötzlich ging ein blaues Licht von ihr aus und die drei konnten sie nicht mehr berühren. Schreiend wanden sie sich am Boden. Yui konnte nur zusehen "Damé...DAMÉ DA YO!" rief sie "NAKAGO! ICH WEIß, DAS DU MICH HÖRST! YAMETTE!" Das blaue Licht verschwand und Yui fiel entkräftet auf die Knie. Die Männer sahen sie ängstlich an "Sei-Seiryuu no Miko" stammelten sie. Yui war von einer blauen Aura umgeben "Bringt mich zum Palast!"

Geschockt stand Yui in den halben Ruinen "Was ist hier passiert?! Alles zerstört..." "Vor 3 Jahren tobte hier noch ein Krieg...Erinnert Ihr Euch daran, Yui-sama?" Vor Yui tauchte ein großer Schatten auf. Yui's Augen zitterten "Na-Nakago?!" Immer deutlicher wurde der Schatten und der Seiryuu Seishi kam zum Vorschein. Er musterte das junge Mädchen "Yui-sama...Ihr seid zurück gekehrt?!" "Nakago..." Ihr Herz klopfte stark, doch sie schüttelte den Kopf und kniff die Augen zu "Iie, ich bin nicht freiwillig hier! Seiryuu Seikun hat mich---" "Ihr irrt Euch! Ich war es, der Euch gerufen hat!" "Nani?" "Yui-sama, ich brauche Eure Hilfe. Deswegen habe ich Euch hierher gebracht" Yui verstand "Der Ohrring...Du hast mich mit dem Licht---" "Hai! Es erfüllt mich mit Freude, das Ihr meinen Ohrring noch tragt" Yui wurde wütend "Ich trage ihn nicht deinetwegen! Ihr trage ihn, damit ich niemals vergesse, was du mir angetan hast und welche Fehler ich gemacht habe!" schrie sie ihn an. Nakago senkte den Kopf. Yui verbiß sich ihre Tränen "Ich habe dir vertraut und du hast mich nur für deine eigenen

Zwecke benutzt...Ich will wieder nach Hause! Ich will mit dir und Seiryuu nichts mehr zu tun haben!"

Miaka stand verwundert vor der Tür. Yui war immer noch nicht zu Hause? Das war untypisch für sie! Miaka klingelte zum 3. Mal "Yui-chan? Yui-chan bist du da?!" Miaka erinnerte sich, das die Freundin in die Bibliothek wollte und lief dorthin. Auch sie konnte es sich nicht verkneifen, die Treppen hoch zu laufen. Vorsichtig schaute sie in den Raum und sah, das das "Shi Shin Ten Chi Sho" auf dem Boden lag und blau glühte. Miaka nahm das Buch "Y-Yui-chan..." und ließ entsetzt, das ihre Freundin wieder in Kutou war.

Tränen voller Schmerz liefen Yui die Wangen entlang "Du hast meine Gefühle mißbraucht, um an die Macht von Seiryuu zu kommen! Du hast mich nur belogen und verraten" schluchzte sie "Ich habe dich..." Der Rest ging in ihrer Wut unter und sie schrie "ICH HASSE DICH DAFÜR!" Der General senkte den Kopf "Gomenasai...demó ich habe Euch nicht immer belogen!" Yui schreckte hoch. Sie wußte, was er damit gemeint hatte. Sie erinnerte sich an die Szene und bekam rote Wangen.

Dann schüttelte sie den Kopf "lie, ich glaub dir nicht! Wieso sollte ich dir das glauben?! Du hast dich nur so um mich gekümmert, weil du die Macht von Seiryuu haben wolltest. Dazu war dir jedes Mittel recht. ICH WAR DIR DOCH VÖLLIG EGAL!!!" "Yui-sama" "Verswinde und laß mich in Ruhe! Du hat mich so verletzt...Ich habe 2 Jahre gebraucht, um nicht mehr wegen dir zu weinen und bin mit Tetsuya glücklich. Ich will keine Priesterin mehr sein und mein Leben in Gefahr---" "Yui-sama!" Nakago packte sie an den Schultern. Yui senkte den Kopf "Warum hast du mich nur benutzt? War ich dir so lästig in Wirklichkeit?!" Sie spürte, wie die Hand des Generals an ihren schulterlangen Haaren entlang strichen "Yui-sama, ich habe mich mein Leben lang nach der Priesterin, nach Euch verzehrt. Ich wollte ein anderes Leben, als das was ich leben mußte. Deshalb habe ich alles getan, um Euch an meiner Seite zu halten!" "Honto ne?" "Ich habe Euch nicht belogen, als ich ich Euch sagte, das ich Euch liebte. Ihr seid der Einzige Mensch gewesen, nach dem ich mich gesehnt hatte. Nur Ihr, meine Priesterin!" Yui sagte kein Wort darauf. Sie war völlig durcheinander "Damé da yo...Ich glaube dir nicht..." flüsterte sie, nachdem sie sich etwas gefangen hatte. Nakago hielt sie immer noch an den Armen fest. Er berührte den Ohrring "Warum tragt Ihr ihn dann immer noch?!" "YAMETTE! Ich fall auf deine Lügen nicht mehr herein!" Yui drehte den Kopf von ihm weg "ICH WILL NACH HAUSE!!!" Er ließ sie los und wandte sich zum gehen "Gomenasai Yui-sama...Wie es aussieht habe ich Euch für immer verloren..." Yui wurde in blaues Licht getaucht und langsam schwebten ihre Füße über dem Boden "Eh?! Du gibst auf? Du gibst so einfach auf?! WARUM HAST DU MICH GERUFEN?" Nakago stand mit dem Rücken zu ihr. Yui wurde immer höher gehoben. Ihr flossen Tränen die Wangen entlang "Sag's mir..." Sie kniff die Augen zu und schrie "KOTAEDE YO NAKAGO!!!" "Wollt Ihr es wirklich wissen?" Das Licht um Yui erlosch und sie betrat wieder den Boden "Hai!" Sie war ernst und sah ihm mit festem Blick in die tiefen blauen Augen. Ihr Herz raste "~lyada! Ich empfinde nichts mehr! Er hat mich nur reingelegt und den Liebenden gespielt, damit er an einen Wunsch rankommt. Dumm und naiv wie ich war, habe ich ihm seine Lügen geglaubt...~" Yui ballte die Fäuste "~...demó noch einmal falle ich nicht darauf herein!~" Nakago nahm Yui's Hand. Etwas widerwillig ließ sie es zu. Dann ging er vor ihr auf die Knie "Ihr wißt das die verstorbenen Suzaku Seishi's wiedergeboren worden und beginnen eine neue Geschichte zu schreiben. Die Seiryuu Seishi's sind verschwunden. Nur noch Amiboshi und ich sind übrig---" "Chotto matté! Tamahome hat dich im Kampf getötet! Als Miaka

durch meine Hilfe Suzaku beschworen hat, war ihr 2. Wunsch das Seiryuu versiegelt wird. Kurze Zeit später besiegte dich Tamahome! Das haben mir Miaka, Keisuke-san und---" "Yui-sama...Ich möchte meine Geschichte neu beginnen. Euer Leid kann damit auch gesenkt werden. Ich bitte Euch, helft mir dabei. Ich werde Euch danach nie wieder um etwas bitten!" Mit zitternden Augen schaute Yui ihn an "Wie...?!" Er hob den Kopf "Wie soll ich dir helfen?!" "Um die Zeit zurück drehen zu können, brauchen wir die Shinzaho's der 4 Reiche" "Eh?" "Genbu, Byakko, Seiryuu und Suzaku besitzen heilige Schätze. Die Shinzaho's von Byakko und Genbu habt Ihr ja schon einmal besessen?!" Yui nickte "Doch wo sind die von Seiryuu und Suzaku?" fragte sie nach. Nakago schüttelte den Kopf "Sie sind verschwunden, demó das von Seiryuu müßte Euch noch in Erinnerung sein!" "Das Diadem, das Tenkou trug..." "Hai!" Mit geschlossenen Augen stand Yui da. Sie nickte "Gut, ich werde versuchen sie zu finden. Ich werde Seiryuu rufen. Danach werde ich diese Welt und unsere für immer von einander trennen!"

to be continued...